



Deutsche
Journalistinnen- und
Journalisten-Union



*Fachbereich
Medien, Kunst und Industrie*

*Fachgruppe
Verlage, Druck und Papier*

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Landesbezirk NRW

Karlstraße 123 - 127

40210 Düsseldorf

Telefon: 02 11/6 18 24 - 333

Aufruf zur Demo!

Jetzt gilt's: Journalisten und Drucker am Samstag gemeinsam gegen Lensing-Wolff in Dortmund!

Gegen Verlegerwillkür und Profitstreben hilft nur Solidarität

Ob Münstersche Zeitung oder Ruhr Nachrichten, ob Redaktion oder Druckerei – der Dortmunder Verleger Lambert Lensing-Wolff fegt mit eisernem Besen durch seine Belegschaft. Er regiert ein unübersehbares Konzerngebilde amerikanischer Prägung. Im "Medienhaus Lensing" muss jeder Arbeitnehmer damit rechnen, schon morgen keinen Arbeitsplatz mehr zu haben: Missliebige, angeblich "reformunwillige" und zu teure Mitarbeiter fliegen über Nacht raus und müssen mit Kündigungen rechnen. Altgediente Redakteure sollen sich um ihre angestammten Arbeitsplätze neu bewerben, zu neuen Konditionen weit unter Tarif natürlich. Langjährige Bildredakteure sollen sich plötzlich als Freie verdingen. Langgediente, erfahrene Drucker müssen erleben, wie ihre Rotation über Nacht abgerissen wird und sie "nicht mehr gebraucht werden". Tarifverträge sind für Lambert Lensing-Wolff das Papier nicht wert, auf dem sie geschrieben sind.

Damit darf Lambert Lensing-Wolff nicht durchkommen!

Wir demonstrieren am Samstag, 10. Februar, für den Erhalt aller Arbeitsplätze in der Unternehmensgruppe Lensing-Wolff, für Bezahlung nach Tarifvertrag, für die Wahrung der Arbeitnehmerrechte und gegen Verlegerwillkür.

Treffpunkt ist um 12 Uhr das ver.di-Haus am Königswall gegenüber dem Hauptbahnhof. Die Demo führt uns zu den "Ruhr Nachrichten" in die Fußgängerzone, Westenhellweg. Dort informieren wir über die asozialen Praktiken des Verlegers Lambert Lensing-Wolff.

Wenn der Vize-Präsident des Verlegerverbandes in NRW, Lensing-Wolff, mit seiner Art der Unternehmensführung Schule macht, ist in der bundesdeutschen Medienbranche kein Arbeitsplatz sicher!

Deshalb: Seid solidarisch, kämpft mit. Gemeinsam sind wir stark!

Lensing-Wolff hat bewiesen: Duckmäusertum rettet den eigenen Arbeitsplatz nicht!